

**Unterstützungsdemonstration für eine konsequente Klimapolitik
am 1.12.22, 100 Sekunden vor 12 Uhr, Marriot Hotel, Berliner Straße 93, München**

Kurzvorlesung Dr. Michael Stöhr, S4F-München

- Bis 2048 müssen die globalen Treibhausgasemissionen auf null sinken, damit eine globale Erwärmung 1,5 Grad mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % nicht überschritten wird.¹
- Die Treibhausgasemissionen auf null senken bedeutet:
 - Wir brauchen eine Energiewende: Alle Energie, die wir brauchen, muss aus erneuerbaren Quellen kommen. Kernenergie ist keine Lösung: Sie ist zu teuer, zu gefährlich und kommt zu spät. Der Bau neuer Reaktoren dauert zu lange.
 - Wir brauchen eine Ernährungswende: Zuerst muss viel weniger Essen weggeworfen werden.
 - Wir brauchen eine Agrarwende: Es müssen viel weniger Tiere gehalten und Lebensmittel ökologisch angebaut werden. Die Ackerböden müssen von Kohlenstoffquellen wieder zu Kohlenstoffsenken werden.
- Bis 2048 muss das global erreicht sein. Bayern verursacht aber (nach dem Territorialprinzip) etwa doppelt so viele Treibhausgasemissionen pro Person wie der Durchschnitt der Welt. Darum muss Bayern schon 2033 klimaneutral sein, um den gleichen Beitrag zu leisten wie andere Länder.² (Legt man das Verursacherprinzip zugrunde, sogar noch früher, da importierte Produkte anderweitig zu Treibhausgasemissionen führen, so dass nach Berücksichtigung exportierter Produkte die Bilanz für Bayern noch schlechter ist als bei Berechnung nach dem Territorialprinzip.)
- Richtig, Bayern alleine kann nichts bewegen. Aber wenn Bayern seinen Beitrag nicht leistet, funktioniert Klimaschutz in Deutschland nicht und auch nicht in der Welt.
- Wird das 1,5 Grad-Ziel verfehlt, droht ein Kippen des Erdklimas in eine Heizeit, die nicht mehr zu beherrschen ist. Was das konkret heißt, davon haben die Brände in Australien, die Drre diesen Sommer in Indien, die landesweite Überflutung Pakistans u. a. gezeigt. Auch uns drohen immer häufigere Wechsel von Drren und Überflutungen. Die Ahrtal-Flut 2021 war nur ein Vorgeschmack.
- Darum ist es heller Wahnsinn 1,5 Grad globale Erwärmung nur mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % anzustreben. Sicherheit sieht anders aus. Für eine hohe Sicherheit von über 90 % Wahrscheinlichkeit, das 1,5 Grad-Ziel einzuhalten, muss Bayern schon vor 2030 klimaneutral sein.
- Die Bayerische Staatsregierung redet von Klimaschutz, allein es fehlt das Handeln:
 - beim Ausbau erneuerbarer Energien, auch der Windkraft in Bayern,
 - beim Vorrang für öffentlichen Verkehr, Fahrrad und Fußgänger, nicht für Autos und erst recht nicht für SUV,
 - bei der Umstellung der Landwirtschaft auf humusaufbauende ökologische Bewirtschaftung.
- Das alles wäre konsequenter Klimaschutz. Für diesen stehen wir heute hier.

Weitere Informationen: <https://de.scientists4future.org/>

¹ Folgt aus: IPCC 6th Assessment Report, Technical Summary, Table TS.3, den globalen CO₂-Emissionen 2020-21 und der Annahme linear sinkender CO₂-Emissionen bis null erreicht ist.

² Eigene Berechnung unter Berücksichtigung des Prinzips der Verteilung des globalen Restbudgets pro rata habitantum nationum zum 1.1.2016 (erster Tag des Monats nach Abschluss des Pariser Abkommens).